

Ⓩ Soeben erschienen!

Jahrbuch der christlichen Gewerkschaften.

Geb. M 1.50, bar M 1.10 und 11/10.

Auslieferung nur bar!

Mit obigem Buche wird eine bisher empfindliche Lücke in der Literatur über die christlich-nationale Arbeiterbewegung ausgeglichen. In besonderen Kapiteln ist behandelt: die prinzipiellen Grundlagen der christlichen Gewerkschaften auf den Kongressen; der Gesamtverband, sowie eine kurze Geschichte jedes einzelnen christlichen Berufsverbandes. Ein Anhang mit verschiedenen statistischen Angaben, sowie den Adressen der Vorstände und Organe vervollständigt das Ganze. Interessenten für das Buch sind sämtliche Sozialpolitiker, Geistliche, Lehrer usw., die nur irgendwie in der Arbeiterbewegung stehen oder mit derselben in Berührung kommen.

**Verlag des Generalsekretariates
der christlichen Gewerkschaften
in Köln, Palmstr. 14.**

Ⓩ Soeben erschien:

Prenner, J., Dr., Gerichtsrat,
Vorstandender des Gewerbe- und
Kaufmannsgerichtsrats München, **Der
kaufmännische Dienstvertrag nach
deutschem Recht.** Ein Leitfaden vor-
nehmlich für Kaufleute und Handels-
angestellte.

147 Seiten, Taschenformat, kartoniert,
Preis M 1.20 ord., 90 S netto.

Der bestbekannte Verfasser, Herausgeber
des „Gewerblichen Arbeitsvertrages“, hat
mit vorliegendem Werkchen einem längst
bestehenden Mangel auf fragl. Gebiete ab-
geholfen.

Als Abnehmer kommen Kaufmannsgerichte
und kaufmännische Vereine in Betracht,
auch ist die Anschaffung allen Kaufleuten
und Handelsangestellten aufs wärmste zu
empfehlen.

Für genügende Bekanntgabe des Werkchens
durch direkte Anzeige an die Interessenten
habe ich hinreichend gesorgt und dürfte
hierauf eine rege Nachfrage nicht ausbleiben.

Ich bitte daher um rechtzeitige Bestellung
und zeichne

hochachtungsvoll

Mürnberg, 15. November 1907.

U. E. Sebald, Verlagsbuchhandlung.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. S. W.

bittet man nicht zu makulieren, sondern
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Eine wichtige Unterstützung erfahren die radi-
kalen Ansichten von Albert Kalthoff über die
natürliche Entstehung des Christentums durch
das soeben erschienene Buch

Ⓩ

Karl Vollers Die Weltreligionen

Broschiert Mark 3.—, gebunden Mark 4.—

Karl Vollers, der Orientalist an der Jenenser Univer-
sität, gilt als bester Kenner des Islam, und jeder Satz
seines Buches zeigt eine eingehende Sachkenntnis. Im
Abriss drängt er die Resultate der bisherigen For-
schungen über den inneren Zusammenhang von
Buddhismus, Parsismus, Islam, Judentum und
Christentum zusammen und kommt dabei zu wichtigen
Resultaten über die natürliche Entwicklungsges-
chichte des Christentums.

Völlig neu ist der Nachweis, dass der christ-
liche Auferstehungsglaube aus dem Adonis-
kult entstand.

Ebenso neu ist der Nachweis, dass die über-
raschend schnelle Verbreitung des christlichen
Glaubens aus den Volkskulten der Palästina
benachbarten Völker zu erklären ist.

Für Vollers entstand das Christentum aus den orienta-
lisch-volkstümlichen religiösen Masseninstinkten und
neupythagoräischen Wunder-Vorstellungen in Verbin-
dung mit den verfeinerten Bedürfnissen der griechischen
Kultur. Führt er doch das Abendmahl auf anatolische
Mysterien zurück.

*Als Kalthoff mit ähnlichen Anschau-
ungen auftrat, wurde ihm seitens der
liberalen Theologie mangelnde Begrün-
dung vorgeworfen. Eine neue gewichtige
Stimme erhebt sich gegen die Unhaltbar-
keit der kirchlichen Lehre.*

Eugen Diederichs Verlag in Jena